Exklusive Wasserschlüssel-Übergabe

Autor(en): **Eggenberger, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **37 (1990)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-368008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

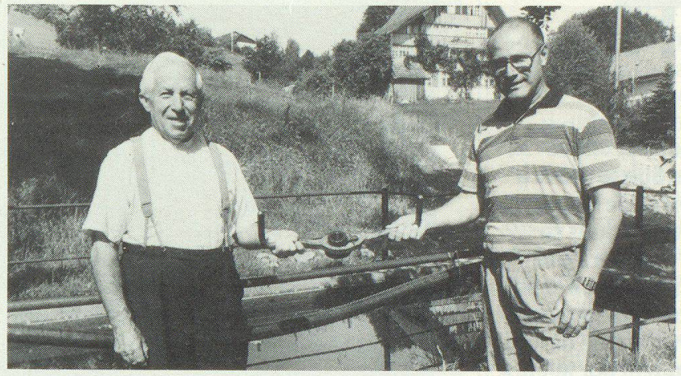
http://www.e-periodica.ch

Im Dienste des Brand- und Katastrophenschutzes. Uralte Tradition wird hochgehalten:

Exklusive Wasserschlüssel-Übergabe

Im Appenzellerland vermochten sich verschiedene Traditionen am Leben zu erhalten, die andernorts längst der Vergangenheit angehören. Dazu gehören auch die offenen Weiher mit Löschwasser, die in Ausser- und Innerrhoden als «Roos» bezeichnet werden. Waren sie früher in jedem Weiler und fast bei jedem abgelegenen Gehöft anzutreffen, so hatten sie in den letzten Jahren auch im Appenzellerland fast ausnahmslos grossbemessenen, betonierten und unter der Erdoberfläche angelegten Löschwasserbecken oder aber dem auch hinterste Winkel erreichenden Netz der Hydrantenleitungen zu weichen. Aber eben, es gibt noch Ausnahmen, und nicht von der Modernisierungswelle erfasst worden ist die von einem lauschigen Bächlein gespiesene Roos in Zelg, Gemeinde Wolfhalden, wo sich knapp dreissig in einer einfachen Korporation zusammengeschlossene Hauseigentümer um das Wohl ihres Weihers kümmern, den es in stets tadelloser Ordnung zu halten gilt. Wichtigster Mann ist der jeweils von der Hauptversammlung gewählte Roosenwart, dessen Hauptarbeitsgerät der Wasser- oder Roosenschlüssel ist, mit dem sich der das Wasser im Weiher zurückhaltende Schieber öffnen und schliessen lässt. Und dieser Tage kam es nach langen Jahren wieder einmal zu einer Wasserschlüssel-Übergabe, indem Senior Hans Schmid das gewichtige Utensil seinem Nachfolger René Borer übergab, dem für sein verantwortungsvolles Amt im Dienste des Brandschutzes immer genug Wasser und möglichst wenig Geschiebe zu wünschen ist.

Text und Bild: Peter Eggenberger



Exklusive Wasserschlüssel-Übergabe in Zelg bei Wolfhalden AR: Vor der Kulisse des Weihers mit Löschwasser und dem Roosenrestaurant «Gemsli» übergibt Senior Hans Schmid den gewichtigen Wasserschlüssel seinem jungen Nachfolger René Borer.

Der robuste Wandapparat **«Dicht»** *von* **ascom** *ermöglicht das Telefonieren unter harten Bedingungen.*

Die spritzwasserdichte Wandstation WAD ist eine dem Anwendungsbereich entsprechend robuste, stark beanspruchbare Telefonstation. Sie gelangt dort zum Einsatz, wo harte Umwelteinflüsse - wie agressive, staubige, rauhe, feuchte, kalte oder warme Umgebungsbedingungen - vorherrschen.
Verwendung findet dieser Telefonapparat in Garagen, Kraftwerken, Chemiebetrieben, Metzgereien, Wäschereien, Aussenanlagen, Schiessständen, BSO-Anlagen, Schwimmbädern, Baustellen, Seilbahnen usw.
Der dichte Hörer ist speziell verschraubt und über ein gummiumwickeltes Kabel mit der Station verbunden.

Bitte untenstehenden Coupon einsenden an:

Ascom Zelcom AG, Hauskommunikation
CH - 8634 Hombrechtikon, Tel. 055/41 61 11

Name:

Firma:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort: